

Kreisliga Herren

MTV Moisburg II : SV Dohren
Dienstag, 19.04.2022, 20:15 Uhr

Erneuter Erfolg für den SV Dohren in der Kreisliga Herren

Dank dem oberen Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der SV Dohren das Spiel in der Kreisliga Herren beim MTV Moisburg II am Dienstagabend mit 9:6 gewinnen. Bis es so weit war, erlebten die Zuschauer am Dienstag ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte Helmut Klink. Hervorzuheben ist, dass die Heimmannschaft unter Einsatzes von 3 Ersatzspielern spielte.

Los ging es mit den Doppeln. Das Doppel zwischen Wilde / Holst und Wernstedt / Kleinknecht endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastgeber. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten dagegen anschließend Peters / Maack letztlich im Repertoire, um Fischer / Dampmann final zu gefährden, somit stand es am Ende 4:11, 6:11, 5:11. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Stegemeyer / Meier von der Weihe / Klink in fünf Sätzen. Das war nichts für schwache Nerven. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Thomas Wilde bei einer 2:0-Führung die nächsten Sätze gegen Marcel Dampmann noch ab und quittierte ein 2:3 nach Sätzen. Lange dagegenhalten konnte Bernd Holst beim 2:3 gegen Stefan Fischer. Das Spiel verlor er dennoch im 5. Satz. Dann ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Einen Erfolg verpasste daraufhin Bernard Peters beim 1:3 gegen Carsten Kleinknecht. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Marco Wernstedt zunächst nicht gut aus, so gewann Björn Stegemeyer im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Marcus Maack sein Einzel gegen Helmut Klink noch mit 13:11, 11:6, 7:11, 3:11, 2:11 im Entscheidungssatz. Ein hartes Stück Arbeit hatte Carsten Meier gegen Jürgen von der Weihe zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Meier zu Ende ging. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des MTV Moisburg II und SV Dohren. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Thomas Wilde beim letztendlich klaren 0:3 gegen Stefan Fischer. Recht deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Bernd Holst gegen Marcel Dampmann. Bernard Peters bezwang Marco Wernstedt in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Peters endete. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Beim 3:0 gegen Carsten Kleinknecht fand Björn Stegemeyer von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. Ohne Satzgewinn für Marcus Maack verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Jürgen von der Weihe. 2:3 hieß es am Ende, als Carsten Meier und Helmut Klink am Tisch die Klingen kreuzten. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den MTV Moisburg II am 20.04.2022 gegen den MTV Brackel III erneut um Punkte. Die Mannschaft des SV Dohren erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkterverhältnis von 14:4. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

MTV Moisburg II

Doppel: Wilde / Holst 1:0, Peters / Maack 0:1, Stegemeyer / Meier 1:0

Einzel: T. Wilde 0:2, B. Holst 0:2, B. Peters 1:1, B. Stegemeyer 2:0, M. Maack 0:2, C. Meier 1:1

SV Dohren

Doppel: Fischer / Dampmann 1:0, Wernstedt / Kleinknecht 0:1, von der Weihe / Klink 0:1

Einzel: S. Fischer 2:0, M. Dampmann 2:0, M. Wernstedt 0:2, C. Kleinknecht 1:1, J. Weihe 1:1, H. Klink 2:0